



Die Universität Stuttgart steht für herausragende, weltweit beachtete Forschung und erstklassige Lehre in einer der dynamischsten Industrieregionen Europas. Als verlässliche Arbeitgeberin begleitet und fördert die Universität die akademische Laufbahn ihrer Forscher*innen. Sie ist stolz auf ihre Mitarbeiter*innen, die gegenwärtig aus über 100 verschiedenen Ländern kommen. Die Universität ist Partnerin für den Wissens- und Technologietransfer und setzt auf Interdisziplinarität.

Am Institut Wohnen und Entwerfen (IWE) im Fachgebiet Architektur- und Wohnsoziologie an der Universität Stuttgart ist – unter Vorbehalt der Mittelbewilligung und Neubesetzung des Lehrstuhls – zum 01. September 2026 die Stelle einer/eines

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Promotionsstelle, E 13 TV-L)

im Drittmittelprojekt „AffluentYouth“ zu besetzen. Angeboten wird eine bis zum 31.03.2029 befristete Teilzeitstelle (65%).

Das AffluentYouth-Projekt (finanziert von der Fritz-Thyssen-Stiftung) bewegt sich an der Schnittstelle von Stadt-, Elite- und Jugendsoziologie und untersucht die Erfahrungen sowie Identitätsbildungsprozesse von Jugendlichen in wohlhabenden Sozialräumen. Als Untersuchungsort dienen verschiedene Kommunen im Hochtaunus. Auf Grundlage qualitativer Methoden zielt das Projekt darauf, ein differenziertes Verständnis dafür zu entwickeln, wie die vermeintlich „gute Adresse“ im Jugendalltag erlebt und sozial verhandelt wird. Das Vorhaben ist assoziiertes Teilprojekt von „RichMap – Where the Rich Live“ und ist eingebettet in ein internationales Netzwerk von Wissenschaftler*innen aus Geschichte, Soziologie, Geographie, Informationstechnologie, Kartographie, Architektur, Denkmalpflege, Politikwissenschaften und Ethnographie.

Im Projektkontext ist die Tätigkeit einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiter*in vorgesehen, die/der das Forschungsprojekt in enger Zusammenarbeit mit der Projektleitung (Dr. Anthony Miro Born) mitgestaltet, eigenständig qualitative Feldforschung durchführt und auswertet sowie im Rahmen der Tätigkeit ein Promotionsvorhaben verfolgt.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung an der Organisation und Durchführung des Drittmittelprojekts „AffluentYouth“;
- Eigenständige Durchführung und Auswertung qualitativer Feldforschung in Hessen;
- Verfassen von Artikeln für (internationale) Fachzeitschriften;
- Präsentation der Projektergebnisse auf (internationalen) Konferenzen.

Unser Angebot:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem forschungsstarken und kollegialen Arbeitsumfeld
- Möglichkeit, sich vollumfänglich auf das Projekt zu konzentrieren (es besteht keine Lehrverpflichtung; die Möglichkeit zur Übernahme von Lehre ist jedoch gegeben);
- Umfangreiche Betreuung des Promotionsprojekts, Unterstützung zur Stärkung des eigenen Profils und der akademischen Sichtbarkeit;
- Finanzielle Mittel zur Teilnahme an Konferenzen;
- Einbindung in verschiedene lokale, nationale und internationale Netzwerke;
- Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (E 13 TV-L).

Ihr Profil:

- Vor Antritt der Stelle erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) im Bereich Soziologie oder Sozialwissenschaften mit sehr guten akademischen Leistungen;
- Nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der sozialwissenschaftlichen Ungleichheitsforschung und der Stadt- und Elitesoziologie;
- Interesse an weiteren Forschungsschwerpunkten am Institut und der Fakultät 1;
- Erfahrung mit empirischen (insbesondere qualitativen) Methoden der Sozialwissenschaften;
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch);
- Bereitschaft zu räumlicher und zeitlicher Flexibilität sowie Reisetätigkeit im Rahmen der empirischen Forschung (Hessen);
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten, Eigeninitiative und Teamkompetenz.

Die Universität Stuttgart fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Die Bewerbung sollte

- 1) ein kurzes Anschreiben (maximal 1,5 Seiten),
- 2) Ihren Lebenslauf,
- 3) falls möglich, eine Leseprobe (maximal 20 Seiten),
- 4) sowie relevante Zeugnisse

enthalten. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 27. Mai 2026** in einer PDF-Datei (maximal 8 MB) mit dem Betreff „**Bewerbung AY01**“ an

Universität Stuttgart/Fakultät 1
Institut Wohnen und Entwerfen
Keplerstr. 11, 70174 Stuttgart
iwe@iwe.uni-stuttgart.de

Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.

Für inhaltliche Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an Dr. Anthony Miro Born (a.m.born@lse.ac.uk).

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst. Informationen nach Artikel 13 DSGVO zum Umgang mit Bewerberdaten finden Sie unter <https://www.uni-stuttgart.de/datenschutz/bewerbung/>.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, generell von Berufs- und Privatleben, unterstützen wir als zertifizierte familiengerechte Universität über unterschiedliche flexible Module. Wir haben ein mehrfach ausgezeichnetes betriebliches Gesundheitsmanagement und bieten unseren Beschäftigten vielfältige Weiterbildungen. Unsere Barrierefreiheit entwickeln wir kontinuierlich weiter. Internationale Wissenschaftler*innen betreut unser Welcome-Center beim Start in Stuttgart.